EHA Hoffmann International GmbH

Betriebsanleitung *EHA* -Transprint HP 2010

Maschinennummer: Baujahr:

***EHA* Hoffmann International GmbH**
Michelsbergstraße 24
D-57080 Siegen
Telefon: +49 271 39 32 – 0
Telefax: +49 271 39 03 37
E-Mail: info@eha-group.com

EHA Hoffmann International GmbH

Betriebsanleitung EHA -Transprint HP 2010

Alle technischen Informationen in diesem Handbuch sowie alle von uns zur Verfügung gestellten Zeichnungen und technischen Spezifikationen bleiben Eigentum von EHA Hoffmann International GmbH. Ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung darf nichts verwendet, (anders als zur Bedienung dieses Produktes) kopiert, vervielfältigt und an Dritte weitergegeben werden.

EHA Hoffmann International GmbH
Michelsbergstraße 24
D-57080 Siegen
Telefon: +49 271 39 32 – 0
Telefax: +49 271 39 03 37
E-Mail: info@eha-group.com

© 2016 EHA Hoffmann International GmbH

Inhaltverzeichnis

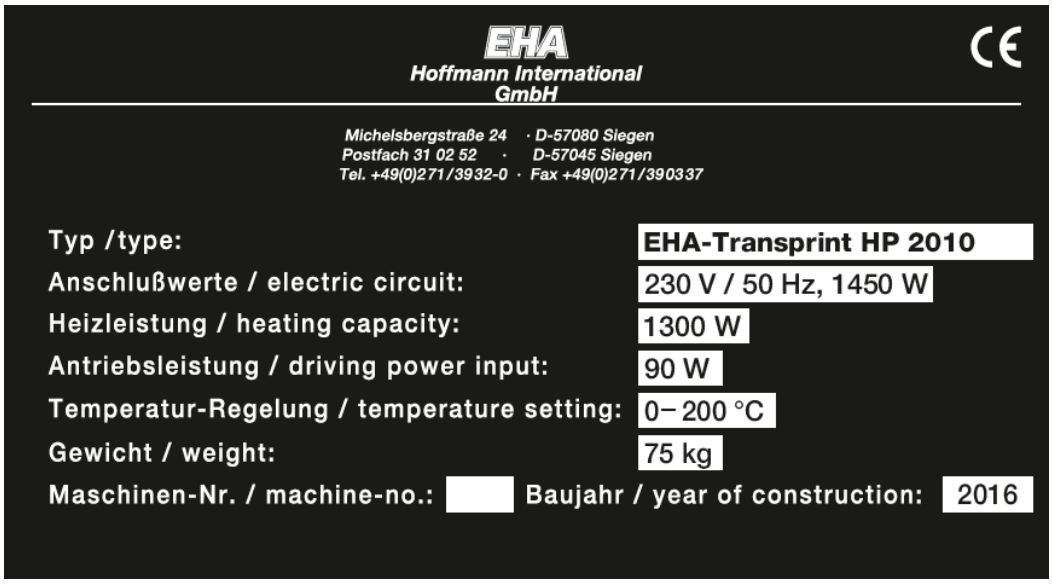
1	**Beschreibung**	Seite 5
	1.1 Einleitung	Seite 5
	1.2 Technische Daten	Seite 6
2	**Sicherheit**	Seite 7
	2.1 Verpflichtung des Betreibers	Seite 7
	2.2 Verpflichtung des Personals	Seite 7
	2.3 Gefahren im Umgang mit der Maschine	Seite 8
	2.4 Bestimmungsgemäße Verwendung	Seite 8
	2.5 Schutzeinrichtung	Seite 8
	2.6 Informelle Sicherheits Maßnahmen	Seite 8
	2.7 Maschinensteuerung	Seite 8
	2.8 Sicherheitsmaßnahmen im Normalbetrieb	Seite 9
	2.9 Gefahren durch elektrische Energie	Seite 9
3	**Maschinenbeschreibung**	Seite 10
	3.1 Beschreibung der Hauptkomponenten	Seite 10
4	**Transport**	Seite 11
5	**Installation**	Seite 11
	5.1 Umgebungsbedingungen	Seite 11
	5.2 Installation	Seite 12
	5.3 Installation der Stromversorgung	Seite 12
6	**Allgemeiner Betrieb**	Seite 13
	6.1 Inbetriebnahme	Seite 13
	6.2 Folie einlegen	Seite 14
	6.3 Vorbedingungen Prägeschilder	Seite 15
	6.4 Heißprägen – Normaler Vorlaufbetrieb	Seite 15
	6.5 Farbfolie wechseln	Seite 15
	6.6 Maschine außer Betrieb setzen	Seite 15
	6.7 Abwicklungsbremse	Seite 16
	6.8 Prägedruck Einstellen	Seite 16
	6.9 Bedienfeld	Seite 18
	6.10 Bedienfeld aktivieren	Seite 19
	6.11 Solltemperatur Einstellen	Seite 20
	6.12 Timer überbrücken	Seite 20
	6.13 Anzeigesprache ändern	Seite 22
	6.14 Displayfehler	Seite 22
7	**Wartung**	Seite 23
	7.1 Reinigung durch das Bedienpersonal	Seite 23
	7.2 Jährliche Überprüfung	Seite 23
	7.3 Auswechseln der Sicherung	Seite 23

1 Beschreibung

Bei der **EHA** Transprint HP 2010 handelt es sich um eine Maschine für qualitativ hochwertiges Heißprägen, unter Verwendung von Wärme und Druck.

Sie dient ausschließlich dem Heißprägen von dafür vorgesehenen KFZ-Schildern mit Randprägung.

Kennzeichnung
Die Maschine besitzt ein Typenschild. Ein Beispiel des Typenschildes ist auf dieser Seite abgebildet. Das Typenschild befindet sich seitlich auf der Maschine


EHA
Hoffmann International GmbH
CE

Michelsbergstraße 24 · D-57080 Siegen
Postfach 31 02 52 · D-57045 Siegen
Tel. +49(0)271/3932-0 · Fax +49(0)271/390337

Typ /type:	EHA-Transprint HP 2010
Anschlußwerte / electric circuit:	230 V / 50 Hz, 1450 W
Heizleistung / heating capacity:	1300 W
Antriebsleistung / driving power input:	90 W
Temperatur-Regelung / temperature setting:	0– 200 °C
Gewicht / weight:	75 kg
Maschinen-Nr. / machine-no.:	Baujahr / year of construction: 2016

1.1 Einleitung

Zweck

Diese Anleitung bezieht sich auf die **EHA** Transprint HP 2010. Sie enthält Informationen, die für die ordnungsgemäße Funktion und Wartung der Maschine wichtig und nützlich sind. Darüber hinaus enthält sie wichtige Anweisungen zur Verhinderung von Unfällen und schweren Schäden, vor und währen des Betriebs der Maschine, und sie ermöglicht es, die Maschine möglichst sicher und reibungslos zu betreiben. Lesen Sie aufmerksam diese Anleitung vor der Inbetriebnahme der Maschine. Machen Sie sich gründlich mit Funktion und Arbeitsweise der Maschine vertraut und halten Sie die erteilten Anweisungen ein.

Sollten Sie Fragen haben oder benötigen Sie detaillierte Informationen zu bestimmten Aspekten der Maschine, wenden Sie sich an **EHA** Hoffmann International GmbH.

Haftung

Die Angaben in diesem Handbuch basieren auf dem letzten Informationsstand zum Zeitpunkt der Abfassung. Sie können zukünftigen Änderungen unterliegen.

Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen an Konstruktion und/oder Entwurf unserer Produkte vorzunehmen, ohne dass sich hieraus eine Verpflichtung zur Anpassung der zuvor gelieferten Maschine ergibt.

Garantie

Für dieses Produkt gelten die Garantiebedingungen gemäß unseren Lieferungsbedingungen.

Jegliche Garantie für Ihre Anlage erlischt in den folgenden Fällen vollständig:

- Instandhaltung und Wartung werden nicht in Übereinstimmung mit unseren Anweisungen durchgeführt. Reparaturen werden nicht von autorisierten Personal durchgeführt oder sie wurden ohne unsere Zustimmung vorgenommen.
- An der Anlage wurden ohne unsere vorherige Zustimmung Änderungen vorgenommen.
- Es werden keine Original-Ersatzteile verwendet.
- Die Anlage wird unsachgemäß, nachlässig oder nicht entsprechend ihrer Beschaffenheit oder bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Verschleißteile.

Die Druckwalzen sind mit hochwertigem Silikongummi beschichtet, welche eine hervorragende Haftungsfreiheit gewährleistet. Die Lebensdauer des Silikongummis hängt stark von den verwendeten Materialien ab. Die Garantie erstreckt sich dementsprechend nicht auf die Gummibeschichtung der Walzen.

Sicherheit

Machen Sie sich mit den Piktogrammen vertraut (siehe auch Abschnitt 2: Sicherheit).

Die Anlage ist mit Sicherheits- und Schutzeinrichtungen ausgestattet. Beim Betrieb der Maschine ist dennoch Vorsicht erforderlich. In den verschiedenen Abschnitten weisen Warnpiktogramme auf die potenzielle Gefahren hin. Diese Piktogramme finden Sie neben Textstellen, die sich auf gefährliche Tätigkeiten beziehen.

Sicher Arbeiten!

EHA Hoffmann International GmbH hat jede erdenkliche Anstrengung unternommen, um Sie möglichst richtig und vollständig über alle Gefahren zu informieren, die beim Betrieb der Maschine auftreten können. Sie müssen die Erfüllung dieser Verhaltensrichtlinien gewährleisten und sind für ihre Einhaltung verantwortlich.
Der Käufer/Anwender ist verpflichtet, das Betriebs-, Reinigungs- und Wartungspersonal mit diesen Anweisungen vertraut zu machen. Nach der Einweisung

durch den Verkäufer/Lieferant muss beim Wechsel des Bedienpersonals der Käufer eigenständige Einweisungen durchführen.

Überprüfen Sie die Lieferungen beim Eintreffen auf Folgendes:

- Schäden und/oder fehlende Teile aufgrund des Transportes. Stellen Sie sicher, dass der Spediteur vor Ort umgehend einen Transportschadensbericht erstellt.
- Richtigkeit und Vollständigkeit; wurden alle Teile geliefert

Wenden Sie sich im Falle von Schäden immer an **EHA** Hoffmann International GmbH

1.2 Technische Daten *EHA* Transprint HP 2010

Abmessungen/Gewicht:	
Maschine	
Tiefe	530 mm (20,9“)
Höhe	920 mm (36,2“)
Breite	550 mm (21,7“)
Nettogewicht	75 kg
Stromversorgung:	
Netzteil	230 V, 50/60 Hz, 16 A
Heizleistung	1300 W
Antriebsleistung	90 W
Folienaufwickelleistung	60 W
Temperatur Regelung	0 – 220°C
Betriebsgeschwindigkeit:	
Maximal	5 m/min (16,4 ft/min)
Arbeitsbreite:	
Maximal	120 mm (4,7“)
Achse Leistung:	
Kernstück	25,4 mm (1“)
Geräuschpegel:	≤ 70dB (A)

2 Sicherheit

Verletzungsgefahr durch heiße Teile.
Zur Verhütung von Brandverletzungen seien Sie vorsichtig im Umgang mit heißen Teilen. Die Oberflächentemperatur der Druckwalze kann auf 220°C ansteigen. Berühren Sie deshalb nie die Walze. Auch nach Abschalten der Maschine bleibt die Walze längere Zeit heiß.

Verletzungsgefahr durch drehende Teile.
Die Maschine ist mit einer Abdeckung (Schutzkorb) versehen, welche die Berührung drehender Teile verhindert. Vergewissern Sie sich, dass diese Schutzeinrichtung immer in Betrieb bzw. installiert ist.
Achten Sie darauf, dass Kleidung, langes Haar etc. nicht von drehenden Rollen erfasst wird, da sonst die Gefahr besteht eingeklemmt zu werden.

Verletzungsgefahr durch elektrische Spannung.
Die Rückwände der ***EHA*** Transprint HP 2010 nicht entfernen, da hier Verletzungsgefahr durch elektrische Spannung besteht. Die Rückwände nur zu Wartungszwecken entfernen. In diesem Fall sicherstellen, dass die Stromversorgung abgeschaltet ist.

Keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel stellen.

2.1 Verpflichtung des Betreibers

Der Betreiber verpflichtet sich, nur Personen an der Maschine arbeiten zu lassen, die mit den grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut und in die Handhabung der Maschine eingewiesen sind, das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung gelesen, verstanden und durch ihre Unterschrift bestätigt haben. Das sicherheitsbewusste Arbeiten des Personals wird in regelmäßigen Abständen überprüft.

2.2 Verpflichtung des Personals

Alle Personen, die mit Arbeiten an der Maschine beauftragt sind, verpflichten sich vor Arbeitsbeginn die grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung zu beachten, das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung zu lesen und durch ihre Unterschrift zu bestätigen, dass sie diese verstanden haben.

2.3 Gefahren im Umgang mit der Maschine

Die **EHA** Transprint HP 2010 ist nach den anerkannten Regeln der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen an der Anlage oder an anderen Sachwerten entstehen.

Die Maschine ist nur zu benutzen:

- für die bestimmungsgemäße Verwendung
- in sicherheitstechnisch einwandfreien Zustand

Störungen die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind von autorisierten Fachpersonal durch die **EHA Hoffmann International GmbH** zu beseitigen

2.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die **EHA** Transprint HP 2010 ist nur für das Heißprägen von KFZ Kennzeichen mit Randprägung ausgelegt.
Eine andere oder darüberhinausgehende Benutzung der Maschine gilt als nicht bestimmungsgemäß.
Für hieraus entstehende Schäden haftet die **EHA Hoffmann International GmbH** nicht.

2.5 Schutzeinrichtung

Vor jeder Inbetriebnahme der Maschine muss der Schutzkorb in original Stellung geschlossen sein.
Der Schutzkorb darf nur nach Stillstand und Absicherung gegen Wieder-Inbetriebnahme der Maschine entfernt werden

2.6 Informelle Sicherheits Maßnahmen

Die Betriebsanleitung ist ständig am Einsatzort der Maschine aufzubewahren. Ergänzend zur Betriebsanleitung sind die allgemein gültigen UV Vorschriften, sowie örtlichen Regelungen durch den Betreiber bereitzustellen und zu beachten.
Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine sind in lesbaren Zustand zu halten.

2.7 Maschinensteuerung

Auf keinen Fall Programmänderungen an der Software vornehmen!
Einstellungen an der Zeitschaltuhr und Temperatur nur durch eingewiesenes Personal.

2.8 Sicherheitsmaßnahmen im Normalbetrieb

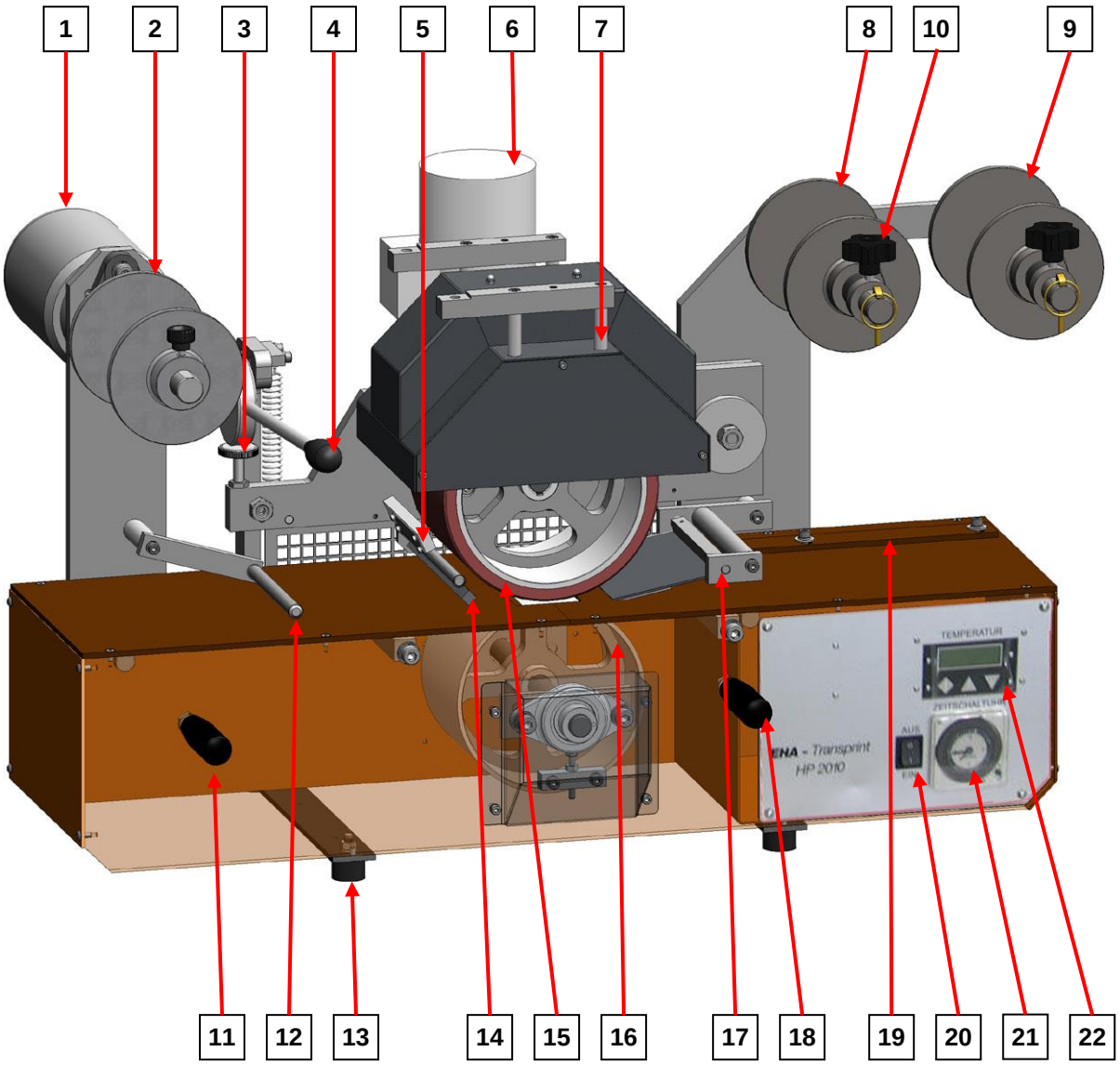
Bei Schichtbeginn die Maschine auf äußerliche erkennbaren Schäden und Funktionsfähigkeit des Schutzkorbes überprüfen.
Die Maschinen nur betreiben, wenn der Schutzkorb voll funktionsfähig ist.
Vor Einschalten der Maschine sicherstellen, dass niemand durch den Anlauf gefährdet werden kann.
Die Maschine nur betreiben, wenn der Temperaturvergleich (Soll- Istwert) im Display übereinstimmt.

2.9 Gefahren durch elektrische Energie

Arbeiten an der elektrischen Versorgung nur durch einer von ***EHA*** **Hoffmann International GmbH** autorisierten Elektro-Fachkraft ausführen lassen.
Sind Arbeiten an spannungsführenden Teilen notwendig, ist eine zweite Person hinzuziehen, die notfalls den Hauptschalter ausschaltet.

3 Maschinenbeschreibung

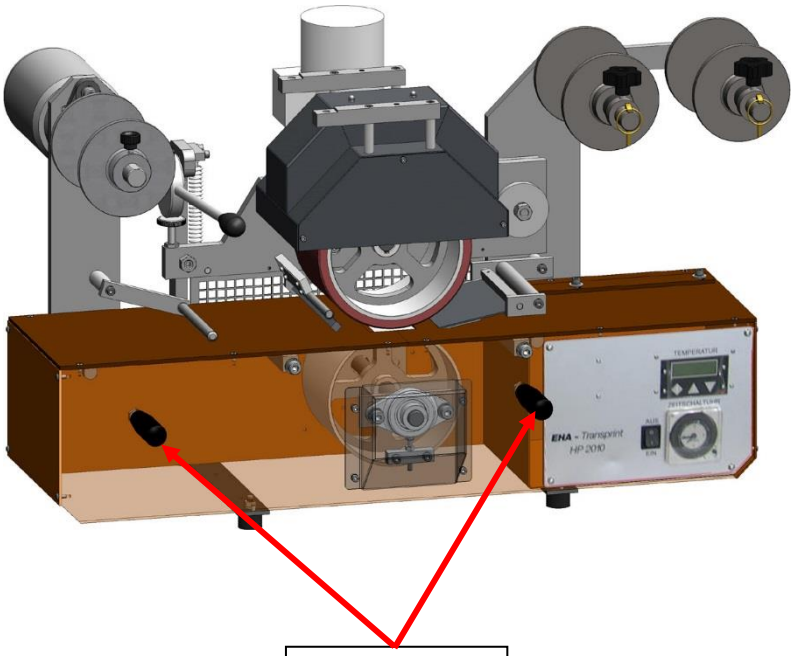
3.1Beschreibung der Hauptkomponenten



1. Aufwicklungsmotor
2. Aufwicklung
3. Prägedruck Einstellung
4. Handhebel
5. Infrarot Temperatursensor
6. Antriebsmotor
7. Heizelemente
8. Abwicklung Prägefolie 1
9. Abwicklung Prägefolie 2
10. Einstellung Abwicklungsbremse
11.Transportgriff
12. Umlenkachse
13. Gummifüße
14. Umlenk / Trennachse
15. Oberwalze (Gummi)
16. Unterwalze (Stahl)
17. Umlenkachse mit Federklappe
18. Transportgriff
19. Platinenführungsleiste
20. Ein/Aus Schalter
21. Zeitschaltuhr mit Wochenprogramm
22. Anzeigedisplay mit Bedienfeld

4 Transport

- Berücksichtigen Sie beim Anheben das Gewicht der Maschine
- Verwenden Sie zum Heben der Maschine nur Vorrichtungen, mit denen das Gewicht sicher angehoben werden kann.
- Die Heißprägemaschine muss mit mindestens 2 Personen handmassig gehoben werden. Benutzen Sie dafür die Transportgriffe



5 Installation

5.1 Umgebungsbedingungen

Die Installation darf nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Freiraum
Rund um die Maschine muss ausreichend Freiraum für Installationszwecke und zur ordnungsgemäßen Zufuhr und Ausgabe von Folien und KFZ Kennzeichen vorhanden sein.

Betriebsbedingungen

Temperatur:	10°C ~ 50°C (50°F ~ 122°F) Setzen Sie die Maschine keiner direkten Sonnenbestrahlung aus, da sich die Temperaturerhöhung auf das Endprodukt und den Prozess auswirken kann.
Luftfeuchtigkeit:	30% ~ 85% Die Luftfeuchtigkeit sollte ideal bei 55% liegen (kondensationsfrei)
Staub:	Verhindern Sie eine staubige Umgebung. Da die Folien leicht elektrostatisch aufgeladen sind, können sie Staub anziehen. Arbeiten Sie sauber und ordentlich

5.2 Installation

Stellen Sie die Maschine auf eine stabile Unterlage (z.B. Arbeitstisch).
Sorgen Sie dafür, dass die Maschine stabil auf den Gummifüßen steht.

5.3 Installation der Stromversorgung

Die ***EHA*** Transprint HP 2010 wird mit einem 2,5 m langen Kabel einschließlich Netzstecker in Übereinstimmung mit dem Typenschild geliefert.

Lassen Sie alle Montagearbeiten von autorisierten Fachpersonal durchführen

Überprüfen Sie, ob die elektrische Spannung innerhalb der erforderlichen Toleranz ist.

Das Anschlusskabel für die Energieversorgung muss ordnungsgemäß eingesteckt werden (CE Stecker 230V, 16 A, 2 polig).

6 Allgemeiner Betrieb

6.1 Inbetriebnahme

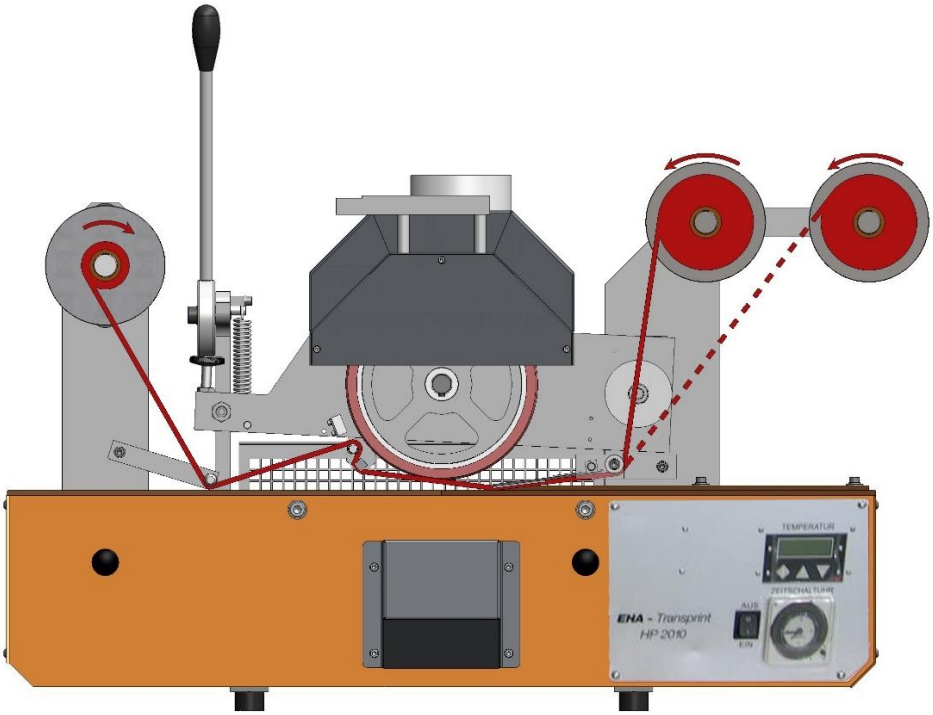
Schalten Sie die Heizung ungefähr 30 Minuten vor Beginn der HP Tätigkeiten an, um sicher zu stellen, dass die Walze die erforderliche Temperatur hat und gut durchgeheizt ist.

- Anschluss nur an 230 V, 50/60 Hz Wechselstrom, abgesichert mit 16 A.
- Netzstecker einstecken.
- Das Bedienfeld aktivieren (siehe Abschnitt 6.10)
- Die Temperstur einstellen (siehe Abschnitt 6.11)
- Damit sind die Funktionen in Betrieb gesetzt.
- Die Walze dreht sich (abhängig von der Wahl in automatischer oder manueller Heizung, (siehe Abschnitt 6.10.1 / 6.10.2). Die Heizung heizt jetzt die Walze auf die eingestellte Temperatur.
- Nach ca. 7 min. Vorlaufzeit ist die voreingestellte Temperstur von ca. 195°C erreicht.
- Nach ca. 23 Minuten ist die Walze ausreichend durchgewärmt.
- Die Maschine ist jetzt betriebsbereit.
- Alle elektrischen/mechanischen Schutzmaßnahmen müssen vorhanden und funktionsfähig sein.

6.2 Folie einlegen

Ist die Maschine bereits in Betrieb gewesen und hat somit die Arbeitstemperatur erreicht, sind sämtliche Bauteile im Walzen- und Umlenkbereich heiß.

- Bevor Sie Arbeiten mit der Folie vornehmen, ist der Netzstecker der Maschine zu ziehen.
- Folienrolle auf die Ablaufachse rechts von der Prägewalze stecken, so dass die Folie nach links abläuft.
- Folie unter der Federklappe durchziehen, unter der Walze durchziehen, um den Vierkantstab herum über den Rundstab weiter um den nächsten Umlenkstab herum zur Aufwickelwelle führen.



- Folie von links unten mit Klebeband an die, auf der Aufwickelrolle platzierte Papphülse, kleben.
- Führungsteller gegen die Hülse drücken und auf der Welle festklemmen.
- Alles gerade und faltenfrei ausrichten!
- Folienrolle auf der Abwickelachse mit einem Führungsteller bestücken.
- Druckfeder aufstecken und mit dem Stellring so weit vorspannen, dass der Aufwickelmoter die Folienrolle gerade eben nicht mehr abziehen kann.
- Stecker wieder in die Steckdose stecken

6.3 Vorbedingungen Prägeschilder

Die Prägeschilder müssen:

- mit Reflexfolie HP-fähig beschichtet sein.
- gleichmäßig geprägt, gerade und eben sein.
- die Oberfläche muss sauber, trocken, staub- und fettfrei sein.
- mindestens 20° C warm sein (gute Raumtemperatur).
- die Walzentemperatur liegt bei ca. 195° C.

6.4 Heißprägen – Normaler Vorlaufbetrieb

- Prägeschild rechts auf den Tisch legen und gegen die Platinenführungsleiste schieben.
- Betätigungshebel bis zum Anschlag herunterziehen.
- Prägeschild (Prägeschilder) gerade unter die Walze schieben, bis das Schild von der Walze erfasst und durchgezogen wird.
- Nicht mit den Fingern in den Bereich des Walzeneinzugs geraten. **Klemmgefahr!**
- Das nächste Schild kann bei Bedarf nachgeschoben werden. Fertige Schilder nach links entnehmen.
- Nach Beendigung des Prägevorganges, Betätigungshebel in Ausgangsstellung bringen. Lose Folienreste eventuell vom Schild abbürsten.

6.5 Farbfolie wechseln

- Die zweite Folienrolle auf die äußere Ablaufachse rechts stecken.
- Folie etwas abziehen und mit Klebeband an die bereits vorhandene erste Folie kurz über der Federklappe gerade ankleben.
- Erste Folie über der Klebestelle abschneiden.
- Folie durch drehen der Aufwickelwelle von Hand bis unter die Prägewalze durchziehen.
- Folienrolle auf der Abwickelachse mit einem Führungsteller bestücken. Die Maschine ist wieder einsatzbereit.

6.6 Maschine außer Betrieb setzen

- Maschine ausschalten manuell oder automatisch (siehe Abschnitt 6.10.1 / 6.10.2). Heizung ist ausgeschaltet.

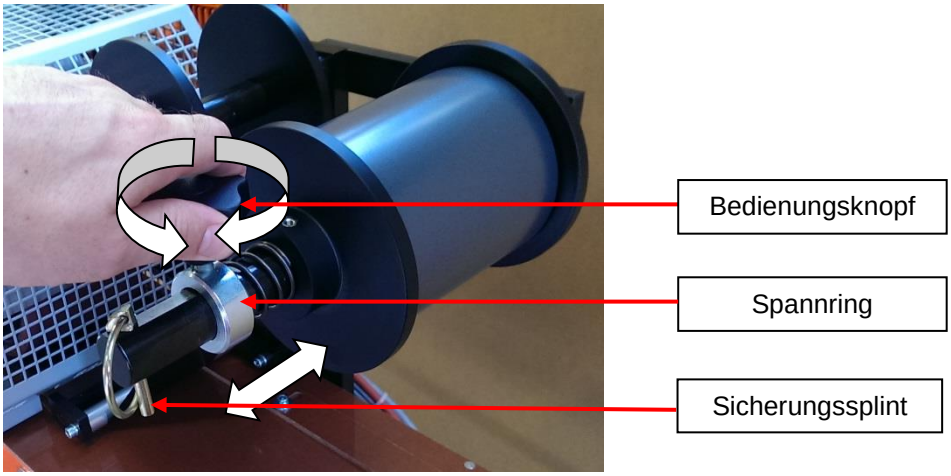
Berücksichtigen Sie während der Nachlaufzeit, dass sämtliche Bauteile im Walzenbereich, auch nach geraumer Zeit nach dem Ausschalten heiß sind. Verbrennungsgefahr!

- Die Prägewalze läuft noch ca. 20 Min. zur Abkühlung nach (***NACHLAUF*** Text im Anzeige-Display).
- Nach Ablauf der Abkühlzeit schaltet sich die Maschine automatisch aus, in Standby-Betriebsart (***AUS***- oder ***TIMER*** Text im Anzeige-Display).
- **Den Netzstecker nur ziehen, wenn die Walze abgekühlt ist oder Wartungen an der Maschine durchgeführt werden!**
- Ohne Spannungsversorgung 230V läuft die Uhr für maximal zwei Tage auf Notstrom.

6.7 Abwickelungsbremse

Spannungsreglung Abwicklung

Die Bremsspannung kann eingestellt werden durch Verstellen des Spannringes. Eine gute Basiseinstellung ist gegeben, wenn bei eingeschaltetem Aufwickelmotor die Abwicklungsbremse so eingestellt ist, dass die Abwickelrolle nicht mehr mitläuft.
Sicherungssplint muss im Aufnahmedorn vor dem Lösen des Spannrings in Funktion sein.

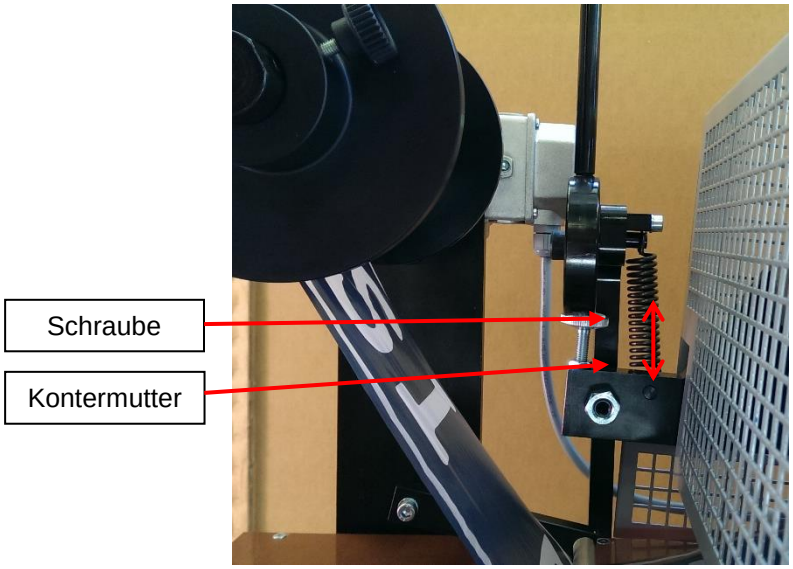


6.8 Prägedruck Einstellen

Kontermutter lösen. *(Maulschlüssel 13)*
Schraube verstellen nach unten oder oben.

- Im Uhrzeigersinn drehen, *Schraube nach unten* = Prägedruck nimmt ab
- Gegen Uhrzeigersinn drehen, *Schraube nach oben* = Prägedruck nimmt zu

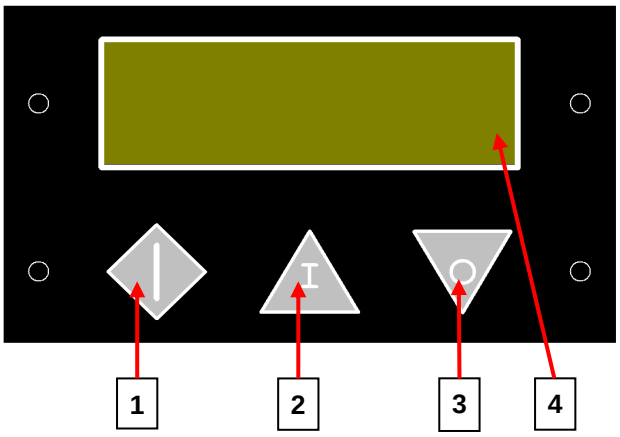
Kontermutter wieder fest anziehen. *(Maulschlüssel 13)*


Schraube
Kontermutter

6.9 Bedienfeld

Die Maschine besitzt ein Bedienfeld:

Anzeige und Taste-Funktionen



Die Funktion / Anzeige des Bedienfeldes sind:

Nr. Funktion oder Anzeige

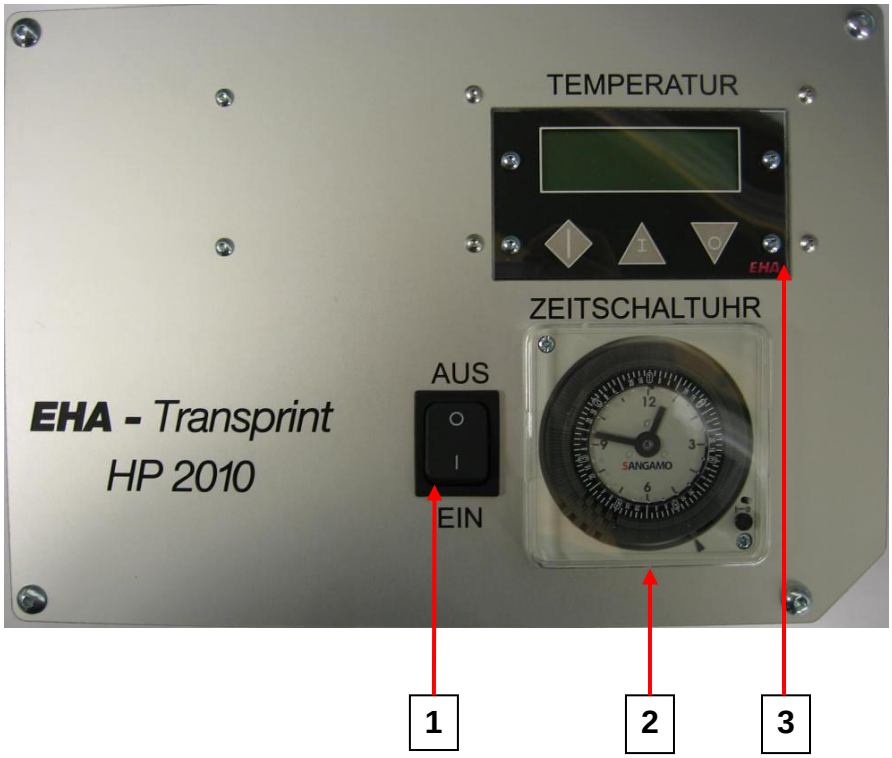
1. = ENTER-Taste.

2. Doppelfunktion: - Erhöhen Soll-Temperatur *(in Zusammenhang mit drücken Taste 1).*
   - Einschalt-Taste zum manuellen Weiterheizen nach Einschalten durch Ein/Aus Kippschalter.

3. Doppelfunktion: - Senken der Temperatur *(in Zusammenhang mit drücken Taste 1).*
   - Ausschalt-Taste zum Überbrücken Zeitschalt-Uhr..

4. Anzeige Display *(Status, Temperatur, (Fehler) Meldungen).*

6.10 Bedienfeld aktivieren



1. EIN / AUS Kippschalter, um die Zeitschalt-Uhr Funktion ein- oder aus zu schalten.
2. Zeitschaltuhr (Timer) mit Wochen Programm.
3. Anzeige-Display / Bedienfeld für unter anderem Temperatur Einstellung.

6.10.1 Manuell aktivieren

Kippschalter in Stellung AUS, um die Maschine manuell in Betrieb zu setzen.
Im Bedienfeld die ▲ Taste kurze Zeit drücken.
Das Bedienfeld ist jetzt aktiviert. Die Walze fängt an zu drehen. Die Anzeige zeigt kurz ***ANFAHREN*** und die Heizung fängt an, die Prägewalze aufzuheizen.
Die Maschine zeigt eine Zeitlinie während der Aufwärmphase, die etwa 23 Minuten dauern kann (siehe Abbildung 9).

Zum **manuellen Abschalten** der Heizung und Maschine, drücken Sie die ▼ Taste für kurze Zeit.
Die Heizung wird abgeschaltet und die Maschine läuft im Nachlauf zum Abkühlen der Prägewalze.
Die Anzeige im Bedienfeld zeigt dann ***NACHLAUF*** an.

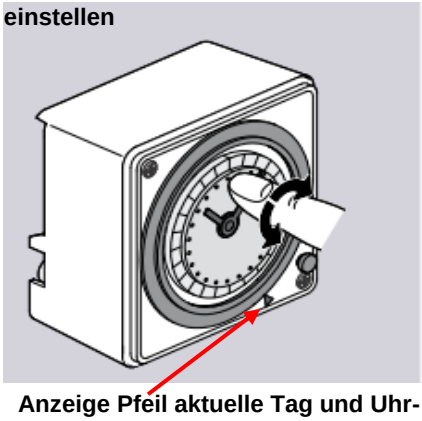
!!! Achtung !!!
Zum Abschalten der HP Maschine, niemals den Netzstecker ziehen.
Damit ist gewährleistet, dass die Walze noch einige Zeit nachläuft und gleichmäßig abkühlt.

6.10.2 Automatik aktivieren mit Timerfunktion

Zum Aktivieren den Timer-Kippschalter auf EIN einstellen.
Nur dann schaltet die Maschine ein und aus nach dem eingestellten Wochenprogramm.

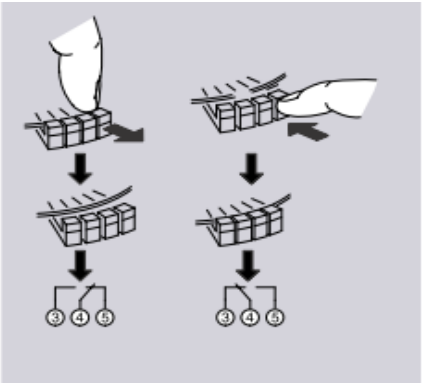
Wenn der Kippschalter auf AUS steht, ist der Timer ausgeschaltet und die HP Maschine wird nicht durch die Zeitschaltuhr eingeschaltet.

Aktuelle gewünschte Tag und Zeit einstellen



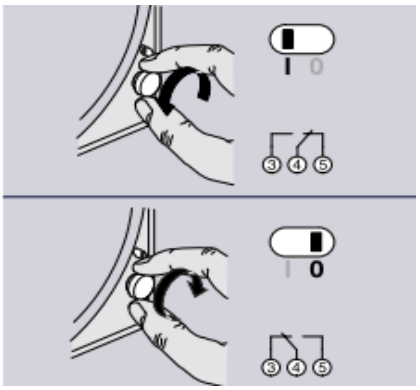
Anzeige Pfeil aktuelle Tag und Uhr-Zeit

Programmierung



Jeder Tab ist eine Stunde
Nach innen schieben ist AUS
Nach außen schieben ist EIN

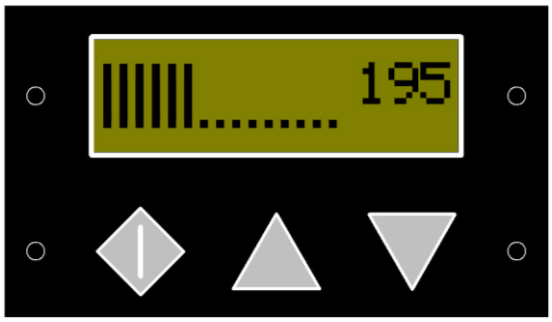
Schaltuhr



Gegen Uhrzeigersinn = Überbrück (I) (Wechselt wieder in den Automatikmodus beim nächsten Schaltvorgang)

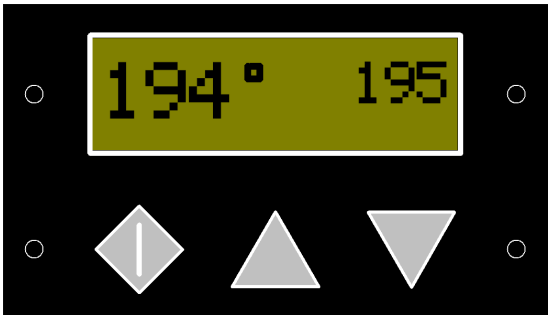
Im Uhrzeigersinn = Automatikmodus (0)

Timer Einstellen



Aufwärmphase

Die Maschine zeigt diese Zeitlinie während der Aufwärmphase.

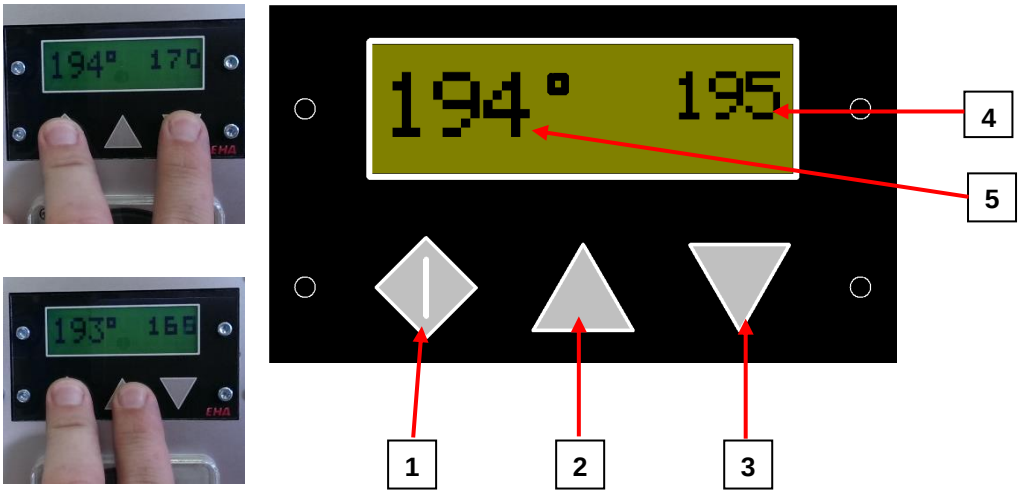


Betriebsbereit

Die Maschine gibt einen Signalton und zeigt diese Anzeige, wenn die Aufwärmphase beendet ist. Anschließend ist die HP-Maschine einsatzbereit.

6.11 Solltemperatur Einstellen

- Aktivieren Sie das Bedienfeld (siehe Abschnitt 6.10).
- Die Maschine ist eingeschaltet, wenn das Bedienfeld aktiviert ist. (siehe Abbildung 10. Die Maschine ist eingeschaltet.)



Solltemperatur

- [4] zeigt den **eingestellten Walzen-Temperaturwert** *(Soll Temperatur)*
- [5] zeigt den **aktuellen Walzen-Temperaturwert** *(Ist Temperatur)*
- Sie können die gewünschte Temperatur ändern, wenn Sie die Enter-Taste [1] gedrückt halten und gleichzeitig die ▲ Taste [2] oder die ▼ Taste [3] drücken.

6.12 Timer überbrücken

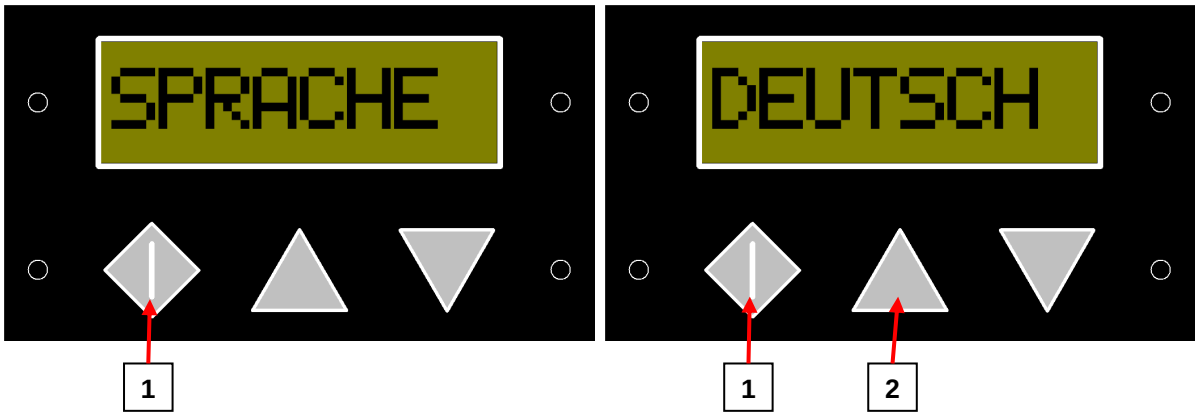
Zur Überbrückung der Timer gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Im Bedienfeld mit ▲ Taste [2] **EIN** und mit ▼ Taste [3] **AUS** (Siehe Abschnitt 6.10.1)
2. Sowie beschrieben in Abbildung 8 mit dem kleinen Knopf im Timer (Siehe Abschnitt 6.10.2)
   Bei diesem Verfahren wechselt der Timer wieder in den Automatik Timer- Modus bei dem nächsten Schaltvorgang.

6.13 Anzeigesprache ändern

In dem Bedienfeld gibt es drei Sprachen, welche Sie auswählen können.
Außer der eingestellten deutschen Sprache können Sie auch Englisch und Niederländisch wählen. Im Sprachmenü können Sie die gewünschte Sprache ändern.

- Drücken und halten Sie die ◇ Taste [1] bis ***SPRACHE*** in der Anzeige erscheint und die ◇ Taste loslassen.
- Drücken Sie die ▲ Taste [2] zum Wählen der gewünschten Sprache.
- Drücken Sie die ◇ Taste [1] zum Bestätigen der Sprache.



Anzeigesprache

6.14 Displayfehler

Wenn einer der nächsten Meldungen im Anzeige-Display erscheint, wenden Sie sich bitte an EHA Hoffmann International GmbH oder den lokalen Servicepartner.

Fehler Anzeige im Display:

- ***F-SENSOR*** (Fehler Drehüberwachungs- Sensor (Forksensor))
- ***T-SENSOR*** (Fehler Temperatur- Sensor)
- ***ANFAHRFEHLER*** (Fehler Stecker-Verbindung)
- ***ZU HEISS*** (Fehler Übertemperatur)

7 Wartung

7.1 Reinigung durch das Bedienpersonal

Allgemeine Hinweise für die Reinigung
Die Reinigung und Pflege der Maschine ist nach Produktionsende, wenn erforderlich, durchzuführen. Bei starker Verschmutzung kann es notwendig sein diese Reinigung auch in kürzeren Zeitabständen nach jeweiliger Sichtkontrolle des Bedienpersonals durchzuführen.

Vor dem Beginn der Reinigungsarbeiten ist die Maschine von der Stromversorgung zu trennen. Die Reinigung des Außenkorpus der Maschine mit einem sauberen Tuch. Verwenden Sie bei Bedarf einen Haushaltreiniger zum entfernen hartnäckiger Flecken. Die Maschine selbst darf auf keinen Fall mit einem Wasser bespritzt werden, da Wasser in die Lagerstellen eindringt und Schmierstoffe fortgespült werden. Außerdem dürfen die elektrischen Komponenten nicht mit Wasser in Berührung kommen, da Wasser ein elektrischer Leiter ist. Gummi- und Kunststoffteile dürfen auf keinen Fall mit Verdünnung oder ähnlichen Mitteln behandelt werden.

Extreme Vorsicht ist notwendig, wenn die Druckrollen gereinigt werden. Nur reinigen, wenn die Maschine kalt oder abgekühlt ist.
Die Walzen regemäßig auf Vertiefungen, Abflachungen, Einschnitte usw. hin untersuchen, um eine optimale Verarbeitungsqualität zu gewährleisten.

Unbedingt zu beachten sind die Sicherheitshinweise des Geräteherstellers die sich in den jeweiligen Rubriken in der Bedienungsanleitung befinden.

7.2 Jährliche Überprüfung

Die jährliche Überprüfung muss gemäß der BetrSichV, den gültigen UV Vorschriften sowie den gültigen VDE Bestimmungen durch einen anerkannten Sachverständigten erfolgen.

7.3 Auswechseln der Sicherung

Auswechseln der Sicherung
Eine durchgebrannte Sicherung nur gegen eine gleichstarke Sicherung austauschen.
Die Sicherung befindet sich an der Rückseite der HP-Maschine.